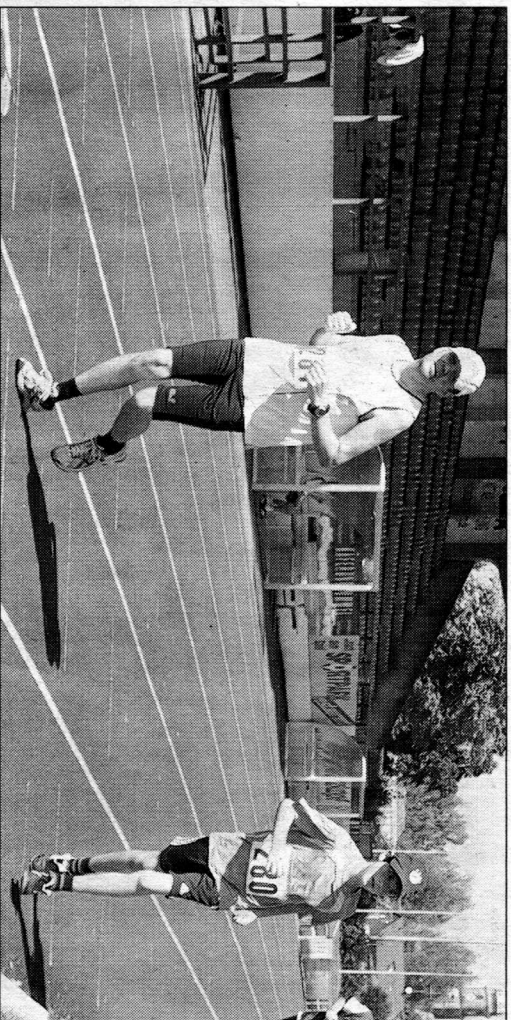


STADT AMBERG



Alt und Jung drehten am Wochenende Runde um Runde auf der Laufbahn des FC-Stadions. Es waren exakt 3332, die 1305 Euro für die Fördervereinskasse zur Sanierung der Orgel in der Dreifaltigkeitskirche brachten.

Bild: doz

Laufen bis es richtig pfeift

Benefiz-Sportveranstaltung zur Sanierung der Dreifaltigkeits-Orgel

Amberg. (doz) Das leidige Wetter dieses Sommers meinte es am vergangenen Samstag sogar einigermassen gut. Schließlich ging es um die Orgelsanierung der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit. Um dieses Vorhaben finanziell stemmen zu können, organisierte der extra ins Leben gerufene Förderverein einen Lauftreff im Stadion des FC Amberg.

Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein begleiteten schließlich rund 200 Starter auf exakt 3332 Run-

den auf der Stadionbahn. Pro absolviertem Kilometer, so die Abmachung dieser Benefizveranstaltung, gab es knapp einen Euro von Sponsoren. Insgesamt brachte die Aktion mithin 1305 Euro ein. Josef Weigl, der Kassier des Fördervereins, freute sich über die zweifellos rege Teilnahme an diesem Lauf und bedankte sich bei den Sponsoren.

Zeit völlige Nebensache

Da nicht Schnelligkeit oder Ausdauer, sondern schlichtweg nur die nachgewiesene Gesamtstrecke gezählt habe, so Weigl, sei es kein Pro-

blem gewesen, „ein paar Runden zu drehen, dann eine Brotzeit mit einer Halben Bier zu machen und dann wieder zu laufen“.

Das Geld, das am Wochenende zusammenkam, wird auch dringend gebraucht. Für die Sanierung des Kircheninstruments gibt es einen Kostenvoranschlag, der der Pfarrei 200 000 Euro abverlangt. Die Orgel muss generalüberholt werden. Die Kirchenrenovierung ist bereits abgeschlossen. Weigl kündigte weitere Aktionen an, da es noch ein weiter Weg sei, bis dieser finanzielle Kraftakt von der Pfarrei gestemmt sei.